Fahrgastbeirat Süd im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF)

das unabhängige Bindeglied zwischen Verkehrsunternehmen, Kommunen und Fahrgästen
im Südlichen Breisgau und im Markgräflerland

Betreuer für den FGB Süd: Herr Gutmann, Südbadenbus
E-Mail: rainer.gutmann@deutschebahn.com

04.04.2022

- An den verantwortlichen Leiter für die Baumaßnahmen an Bahnhof Müllheim, Herrn Christoph Klenert
- An den Bürgermeister der Stadt Müllheim, Herrn Martin Löffler

Betreff: Runder Tisch / Umsetzung der Verbesserungsvorschläge / Weitere Erschwernisse

Sehr geehrter Herr Löffler,
sehr geehrter Herr Klenert,

die ersten beim Fahrgastbeirat eingegangenen Rückmeldungen belegen, dass die seit Montag eingeführte neue Beschilderung der nächsten Baustellenphase am Müllheimer Bahnhof bedauerlicherweise wieder zu unnötigen Irritationen bei den Verkehrsteilnehmern führt und somit Zugnutzer verstärkt beeinträchtigt werden. Nach wie vor führt die Anfahrt zum Bahnhof zur Verunsicherung. In der angehängten Skizze sind die bestehenden Widrig- und Unrichtigkeiten wie folgt aufgeführt:

1. Die angebrachte Beschilderung in der Klosterrunsstraße …
   - ist für Ortsfremde unzureichend (7)
   - falsch (6). Es handelt sich definitiv um eine Sackgasse.

2. Die dazu angebrachte Beschilderung in der Eisenbahnstraße ...
   - ist für Ortsfremde unzureichend (4)
   - widerspricht der Straßenverkehrsordnung (2), da es für Kfz in einer Einbahnstraße keine Ausnahmen geben darf. Weiterhin ist durch die Eisenbahnstraße physisch keine Durchfahrt zur Fa. Lais & Steffi mehr möglich!

3. Die Ankündigung der Durchfahrtsverbotszone in der Bahnhofstraße (1) ist völlig verwirrend. Jemand der denkt, er ist Anlieger, weil er am Bahnhof einen Fahrgast abholen möchte, muss dann die Beschilderung bei den Parkplätzen nochmals genau studieren, nur um festzustellen, dass ab dort keine Anlieger mehr erlaubt sind. Dies wird regelmäßig missachtet und führt zu Konflikten mit dem Bus- und Baustellenverkehr.

4. Die Beschilderung (3) und (5) an der Einmündung der Klosterruns- in die Eisenbahnstraße ist sowohl unzutreffend als auch unnötig, da durch die Einbahnstraßenregelung kein Individualverkehr mehr in Richtung der Schilder stattfinden kann.

Ferner sind aufgrund des Seitenwechsels der Abfahrts- und Ankunftsplätze der Busse aufgrund der neu eingeführten Einbahnstraßenregelung ebenfalls Probleme aufgetreten, die erörterungswürdig sind.

Unverständnis hat auch die Entscheidung der Unteren Verkehrsbehörde hervorgerufen, wieder ein Halteverbot in der Weiler Straße auszuweisen. Mit der Aufhebung des Halteverbots auf der Südseite der Weiler Straße im Dezember 2021 konnte seinerzeit die Parkplatzsituation teilweise entspannt werden. Die jetzige Vorgehensweise der Unteren Verkehrsbehörde ist nicht nachvollziehbar, weil zum einen seit letzter Woche zwei weitere Parkplatzbereiche nicht mehr angefahren werden können mit der Folge, dass sich die Parkplatzsituation verschärft hat und zum anderen die Ausweisung des Halteverbots **ohne vorherige Ankündigung** erfolgte. Die Folge war, dass einige Zugnutzer den Bahnanschluss verpasst haben.

Nachdem seit dem ersten Runden Tisch gute 10 Wochen verstrichen sind, hält es der Fahrgastbeirat für angebracht,

a) eine gemeinsame Begehung (wie in unserer E-Mail vom 15. März nochmals vorgeschlagen) durchzuführen und

b) umgehend erneut einen Runden Tisch einzuberufen, um die aktuellen Schwachstellen zu beheben sowie die pragmatischen Verbesserungsvorschläge, wie u.a. die Einführung eines Parkleitsystems, umzusetzen. Wir dürfen daran erinnern, dass in der E-Mail von Herrn Klenert vom 14.02.22 ein weiteres Treffen des Runden Tisches für **Anfang März** begrüßt wurde.

Abschließend stellt sich die Frage nach der Sinnhaftigkeit des Runden Tisches, wenn getroffene Absprachen bzw. Zusagen nicht eingehalten werden. Aus Sicht des Fahrgastbeirates dürfte es doch im Interesse aller Verantwortlichen liegen, das Mobilitätsangebot trotz der Umbauarbeiten so gut wie möglich aufrecht zu erhalten und die baustellenbedingten Beeinträchtigungen zu minimieren. Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg.

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Bartsch und Kai Siefert
Mitglieder des Fahrgastbeirates Süd im RVF
u. Ansprechpartner für den Bereich Müllheim

Kontaktdaten für Rückfragen:
Bruno Bartsch
Telefon: 07631-13459
bartsch-muellheim@t-online.de

Anhang: Bilder über die irritierende Beschilderung